

Anmeldung & Kontakt

Die Fortbildung findet statt in der
Katholischen Akademie Die Wolfsburg
Falkenweg 6
45478 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 99919-105
E-Mail: die.wolfsburg@bistum-essen.de
www.die-wolfsburg.de

Anmeldungen und Rückfragen bitte an die
Präventionsstelle im Bistum Essen:
Bischöfliches Generalvikariat Essen
Die Präventionsbeauftragte
Dorothe Möllenberg
Zwölfling 16
45127 Essen
praevention@bistum-essen.de
Telefon: 0201 2204-234

Ansprechpartnerin nach erfolgter Anmeldung:
Ilka Brambrink (Kath. LAG Kinder- und Jugend-
schutz NRW e.V.)
Telefon: 0251 54027
ilka.brambrink@thema-jugend.de

Qualifizierung zur* zum
Schulungsreferent*in
gegen sexualisierte
Gewalt im Kinder- und
Jugendbereich
im Bistum Essen



2./3. November 2024
und
7./8. Dezember 2024

in der Wolfsburg,
Mülheim an der Ruhr



Katholische
Landesarbeitsgemeinschaft
Kinder- und Jugendschutz
Nordrhein-Westfalen e. V.

Programm

Liebe Interessierte,

die Qualifizierung zur*zum Schulungsreferent*in für Präventionsschulungen gegen sexualisierte Gewalt im Kinder- und Jugendbereich wird als gemeinsame Veranstaltung der NRW-(Erz-)Bistümer durchgeführt.

Ziel der Fortbildung ist das Kennenlernen der zu vermittelnden Schulungsinhalte sowie die Befähigung, eigene Präventionsschulungen durchführen zu können.

Folgende Inhalte sind durch die neue Rahmenordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt vorgegeben:

- angemessene Nähe und Distanz,
- Kommunikations- und Konfliktfähigkeit,
- eigene emotionale und soziale Kompetenz,
- Psychodynamiken Betroffener,
- Strategien von Täterinnen und Tätern,
- (digitale) Medien als Schutz- und Gefahrenraum,
- Dynamiken in Institutionen,
- Straftatbestände und rechtliche Bestimmungen,
- Hilfen für Betroffene, ihr Umfeld und Institutionen,
- sexualisierte Gewalt von Kindern und Jugendlichen,
- Schnittstellenthemen (z. B. Sexualpädagogik),
- regionale fachliche Vernetzungsmöglichkeiten.

Diese werden durch abwechslungsreiche Methoden vermittelt, die auch in der eigenen Schulungsarbeit angewandt werden können. Zudem werden eigene Kurskonzepte erarbeitet.

Die Fortbildung wird koordiniert von der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW e.V. und gemeinsam mit den fünf Präventionsstellen der (Erz-)Bistümer in Nordrhein-Westfalen durchgeführt.

Termine und Leitung

Teil 1: **Samstag, 2. November 2024, 10:00 bis 21:00 Uhr und Sonntag, 3. November 2024, 09:15 bis 16:30 Uhr**

Teil 2: **Samstag, 7. Dezember 2024, 10:00 bis 21:00 Uhr und Sonntag, 8. Dezember 2024, 09:15 bis 16:30 Uhr**

Eine Übernachtungsmöglichkeit im Einzelzimmer ist jeweils zwischen den beiden Schulungstagen eingeplant. Die Teilnahme an allen Kurstagen ist Voraussetzung für die Anerkennung der Qualifizierung.

Referent*innen:

- ♦ **Monika Lambrecht**, Dipl.-Sozialpädagogin, Social Groupworkerin, Supervisorin DGsv, Bistum Aachen
- ♦ **Tim Westphal**, Dipl.-Pädagoge, Systemischer Berater (DGsf), KEFB im Bistum Essen gGmbH
- ♦ **Ilka Brambrink**, Dipl.-Pädagogin, Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW e.V.

Nach der Teilnahme an beiden Kursabschnitten findet ein Gespräch mit der jeweils zuständigen Präventionsstelle statt.

Teilnahme-Voraussetzungen

Die Fortbildung richtet sich an geeignete Fachkräfte mit Berufserfahrung in der Jugendarbeit, Erwachsenenbildung oder in der Arbeit mit Gruppen (z. B. Jugendreferent*innen, Mitarbeiter*innen aus Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Pastoralreferent*innen).

Alle Teilnehmenden müssen bereits an einer Präventionsschulung (Tagesschulung bzw. Basis-Plus-Schulung) eines katholischen Trägers teilgenommen haben.

Die Teilnahme an der Fortbildung muss von dem jeweiligen Träger genehmigt werden; eine Freistellung für alle Fortbildungsabschnitte wird vorausgesetzt.

Die Anmeldung gilt als verbindlich, sobald diese per E-Mail durch die Kath. LAG Kinder- und Jugendschutz NRW e.V. bestätigt ist. Die Fortbildung ist für die Schulungsreferent*innen bei vollständiger Teilnahme kostenlos.

Bei kurzfristiger Absage ab 10 Tage vor Beginn der Fortbildung erheben wir Ausfallgebühren in Höhe der jeweiligen Tagungshaussätze von 45,00 €/Tag bis höchstens 60,00 €/Tag, wenn der Platz nicht anderweitig vergeben werden kann.

Pastoral- und Gemeindeferent/-innen im **Erzbistum Köln** erwerben in dieser Veranstaltung 4,28 Leistungspunkte.